



Neue
Lebens-
und
Arbeits-
räume.



BORNA
JAHRES
BERICHT
2025

Pünktlich zur Eröffnung haben wir die Bierflaschen mit den schönen Etiketten für das BornaBräu fertiggestellt – eine Etikette zeigt das Wohnheim, die andere die Werkstatt. Auf der ersten Serie stand versehentlich «abegüllt» statt «abgefüllt» in der Brauerei Brauhofer. Dieser charmante Druckfehler wurde zum Insider-Witz und symbolisiert den menschlichen Touch im Projekt. Die limitierte «abegüllt»-Serie ist nun ein Sammlerstück.



Stefan Müller

Bereichsleitung Zentrale Dienste

Der Umzug in die neue Werkstatt im August 2025 verlief organisiert, effizient und unfallfrei. Die Fachstelle Berufliche Integration wurde durch die Schaffung der neuen Stelle Leitung Berufliche Integration nachhaltig gestärkt und weiterentwickelt.

Im Jahr 2025 konnte in allen Teams der Werkstatt eine gute Arbeitsauslastung sichergestellt werden. Der Fokus für 2026 liegt auf dem neuen Angebot Campus Wohnen und Ausbildung, das Lernenden erstmals ein passendes Wohnangebot in zwei Wohngemeinschaften ermöglicht.

Ali Bouteraa

Bereichsleiter Werkstatt und Berufliche Integration



Wir sind in die «neue» Borna eingezogen, haben alte Grenzen gesprengt und neue gesetzt. Eine Neuorientierung auf allen Ebenen, denn wer nie Grenzen sprengt, sieht die Chancen der Erneuerung nicht. Danke an alle, die es wagten, die inneren Grenzen zu sprengen und sich auf die neue Borna-Zukunft einzulassen.

Marco Schlub

Bereichsleitung Wohnen



Wir dürfen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Ausserdem bewegen sich die Kosten für den Bornapark weiterhin im geplanten Kostenrahmen, was uns alle sehr freut!

Isabelle Wangart

Bereichsleitung Finanzen und Administration



INHALT

4 Rückblick

6 Porträts

10 Fakten
Neubau

12 Berufliche
Integration

14 Personelles

16 Rechnung

18 Spender

RÜCKBLICK AUF EIN AUSSER- GEWÖHN- LICHES JAHR.

FELIX
SCHÖNLE
VERWALTUNGSRATS-
PRÄSIDENT

FABRICE
BERNEGGER
GESAMTLEITUNG



FELIX SCHÖNLE

Das vergangene Jahr markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte der Borna Rothrist. Mit der Fertigstellung der Neubauten für das Wohnheim und die Werkstätten konnte ein zentrales Zukunftsprojekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Bauphase verlief insgesamt sehr erfreulich. Besonders dankbar sind wir, dass es während der gesamten Bauzeit zu keinen Unfällen kam. Zwar musste der ursprüngliche Zeitplan leicht verlängert werden, doch das Endergebnis überzeugt in jeder Hinsicht. Umso bemerkenswerter ist, dass das Projekt mit einer leichten Kostenunterschreitung abgeschlossen werden konnte – dies trotz der zu Beginn der Bauphase spürbaren Bauteuerung. Dieses Resultat ist keine Selbstverständlichkeit und zeugt von einer sorgfältigen Planung und Umsetzung.

Die Doppelbelastung durch die Begleitung des Bauprojekts bei gleichzeitig laufendem operativem Betrieb stellte für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dar. Dank des hohen Engagements und der Flexibilität der Mitarbeitenden konnte diese anspruchsvolle Phase jedoch sehr gut gemeistert werden.

Neue Lebens- und Arbeitsräume

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet der Neubau eine deutliche Verbesserung ihrer Wohnsituation. Die neue, angenehme Wohnumgebung sowie die 6er-Wohngruppen wurden rasch angenommen, und das Einleben verlief reibungslos. Mit grossem Stolz präsentierten die Bewohnerinnen und Bewohner ihren Besucherinnen und Besuchern die neuen Zimmer und die moderne Wohninfrastruktur.

Auch in den Werkstätten zeigt sich der Mehrwert der Neubauten deutlich. Die lichtdurchfluteten Arbeitsräume schaffen eine freundliche und motivierende Atmosphäre, die sich positiv auf alle Mitarbeitenden auswirkt und den Arbeitsalltag spürbar bereichert.

Erfolgreiche Spendensammlung

Ein besonderes Highlight des Jahres war der ausserordentliche Erfolg der Spendensammlung. Dank der grosszügigen Unterstützung von Stiftungen, Firmen und Privatpersonen durften wir Spenden in der Höhe von insgesamt CHF 3,17 Millionen entgegennehmen. Dieser Solidaritätsbeitrag war von grosser Bedeutung und hat wesentlich dazu beigetragen, die Finanzierung des Neubaus sicherzustellen. In der heutigen Zeit ist eine solche Solidarität keineswegs selbstverständlich – umso grösser ist unsere Dankbarkeit und Freude.

Umzug und Eröffnungsfeierlichkeiten

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten stellte einen weiteren Höhepunkt des Jahres dar. Unsere Klientinnen und Klienten unterstützten diesen Prozess tatkräftig, waren aber verständlicherweise auch etwas angespannt angesichts der grossen Veränderung.

Der Umzug wurde jedoch mit Bravour bewältigt, und bereits nach kurzer Zeit stellte sich ein Gefühl von Vertrautheit und Zuhause-Sein ein.

Mit den Eröffnungsfeierlichkeiten fand diese intensive Phase einen würdigen Abschluss. Wir nutzten die Gelegenheit, unseren Nachbarn, Spenderinnen und Spendern, allen Mitarbeitenden sowie allen Interessierten herzlich zu danken.



FABRICE BERNEGGER

Operativer Jahresverlauf

Mit dem neu geschaffenen Bereich Zentrale Dienste unter der Leitung von Stefan Müller sowie den personellen Wechseln im Bereich Finanzen und Administration (Leitung Isabelle Wangart) und im Bereich Werkstatt (Ali Bouteraa) sind wir ins Jahr 2025 gestartet.

Rückblickend dürfen wir auf ein sehr gutes Jahr zurückschauen. Die Auslastung im Bereich Wohnen war erfreulich hoch, ebenso die Auftragslage in der Werkstatt. Im Bereich Finanzen und Administration ist ein noch relativ neues Team hervorragend zusammengewachsen und arbeitet heute harmonisch und effizient zusammen.

Der Bereich Zentrale Dienste war in allen Teams stark gefordert: Vieles wurde neu aufgebaut, angepasst und umstrukturiert. Ob wir einen feinen Kaffee

im neuen Kafi31 geniessen, Köstlichkeiten aus der modernen Küche erhalten, uns stets über saubere Räumlichkeiten und frisch duftende Wäsche freuen, eine kompetente Anlaufstelle durch die Fachstelle für Sehbehinderte und Blinde haben oder der Technische Dienst überall zuverlässig im Einsatz ist – all dies zeigt, wie wertvoll und sichtbar diese Arbeit ist.

Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit macht Freude und motiviert. Herzlichen Dank für euren grossen Einsatz, eure Kreativität und die Energie, die ihr täglich in unsere Arbeit einbringt. Ohne eure Unterstützung und euer starkes Miteinander wären viele unserer Ziele nicht erreichbar gewesen.

Ich schätze nicht nur die professionelle Zusammenarbeit, sondern auch die angenehme Atmosphäre, die wir gemeinsam schaffen. Wir haben nicht nur zusammen gearbeitet, sondern auch zusammen gelacht, uns gegenseitig unterstützt und immer wieder gezeigt, wie wichtig ein starkes Team ist.

Ein besonderes Highlight war der ausserordentlich gut besuchte Tag der offenen Tür/Basar. Sowohl der Rekordumsatz als auch die hohe Besucherzahl machten diesen Anlass zu einem grossartigen Erfolg.

Dank und Ausblick

Unsere Klientinnen und Klienten, die Mitarbeitenden sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sowie unsere freiwilligen Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr wiederum Ausserordentliches geleistet. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für den grossen, flexiblen und unermüdeten Einsatz.

Ein ebenso grosser Dank geht an unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden aus Wirtschaft, Gewerbe und Industrie. Mit ihren vielfältigen Aufträgen und dem entgegengebrachten Vertrauen in unsere Auftragserfüllung zeigen sie eine hohe Wertschätzung gegenüber Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen erneut einen Einblick in unsere Institution geben. Besuchen Sie uns gerne in unserem öffentlichen Kaffi31 – wir freuen uns, Sie persönlich begrüssen zu dürfen.

UMZUG IN EINE EIGENE WOHNUNG.

JOENA
PARKINSON
FACHSTELLE
SEHBEHINDERTE
UND BLINDE

MICHAEL
MITARBEITER
BÜRSTENMANUFAKTUR
UND STUHLFLECHTEREI

Auf dem Weg in die eigene Wohnung – ein Prozess des Wachsens

Michael kam im Jahr 2019 in das stationäre Wohnen der Borna Arbeits- und Wohngemeinschaft. Zu diesem Zeitpunkt war sein Alltag noch von Unsicherheiten geprägt. Viele lebenspraktische Fähigkeiten, die für ein selbstständiges Wohnen notwendig sind, konnten noch nicht zuverlässig angewendet werden. Ziel der Begleitung war es von Beginn an, Michael schrittweise zu mehr Selbstständigkeit zu führen.

«Der Anfang war für mich schwierig. Ich kam neu in die Borna, kannte die Infrastruktur und die Menschen noch nicht. Es fiel mir schwer, neue Kontakte aufzubauen. Zu diesem Zeitpunkt konnte ich mir noch nicht gut vorstellen, später einmal allein zu leben.»



In den ersten Jahren lag der Schwerpunkt auf dem Aufbau grundlegender lebenspraktischer Fähigkeiten. Dazu gehörten unter anderem die Reinigung des Badezimmers, das Kochen einfacher Menüs, das Wechseln der Bettwäsche, Kleiderpflege und Reinigung der Wohnräume. Gleichzeitig war es wichtig, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Michael wurde ermutigt, Aufgaben zunehmend selbst zu übernehmen und eigene Lösungen zu finden.

Nach intensiver Vorbereitungs- und Begleitphase wagte Michael den nächsten Schritt: den Umzug in eine eigene Wohnung, begleitet durch das externe Wohnen des Teams Breitenpark, mit Unterstützung der Fachstelle Sehbehinderte und Blinde. Dieser Übergang stellte einen wichtigen Meilenstein dar.

Die Unterstützung bot Sicherheit, während gleichzeitig immer mehr Verantwortung bei Michael selbst lag.

«Den Arbeitsweg zu lernen, das Orientieren in der neuen Wohnung sowie die Bedienung von Küchengeräten wie Backofen und Kochherd machten mir zu Beginn grosse Schwierigkeiten.»

Heute lebt Michael selbstständig in seiner eigenen Wohnung. Er organisiert seinen Alltag eigenverantwortlich und nutzt seine erlernten lebenspraktischen Fähigkeiten sicher. Auf die Frage, was Selbstständigkeit für ihn heute bedeutet, sagt er:

«Ich bin nicht mehr abhängig, fühle mich frei und selbstständiger.»

Aus fachlicher Sicht zeigt dieses Beispiel deutlich, wie wichtig Zeit, kontinuierliche Begleitung und eine ressourcenorientierte Haltung sind. Der Prozess hin zum selbstständigen Wohnen ist individuell und verläuft nicht linear. Entscheidend war, Michael in seinem Tempo zu begleiten und ihm zuzutrauen, den nächsten Schritt zu gehen.

Abschliessend wurde Michael gefragt, was er anderen Menschen raten würde, die sich ein selbstständiges Wohnen noch nicht zutrauen.



ICH BIN NICHT MEHR ABHÄNGIG, FÜHLE MICH FREI UND SELBST- STÄNDIGER.

«Am besten ist es, eine zentral gelegene Wohnung zu wählen mit guter Anbindung an Bus, Bahn etc. und einen guten Austausch mit der Fachstelle zu pflegen, um vieles lernen zu können. Ich empfehle immer, bei Unsicherheit nachzufragen.»

Dieses Beispiel verdeutlicht, wie die gezielte Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit dabei unterstützen kann, ein selbstbestimmtes Leben zu führen – und wie bedeutsam Vertrauen, Beziehung und Geduld in diesem Prozess sind. ●

ICH HABE NUR ALLE 4 JAHRE GEBURTSTAG.

JONAS SCHLÜSSEL
MITARBEITER
KÜCHE

Ich heisse Jonas und habe nur alle vier Jahre richtig Geburtstag, nämlich an einem ganz besonderen Tag – dem 29. Februar. Geboren bin ich 1984.

Das finde ich spannend, denn nicht jeder kann sagen, dass er nur alle vier Jahre seinen Geburtstag feiern darf.

In der Schule hielt ich einmal einen Vortrag über Norwegen und Schweden. Damals entstand in mir der Wunsch, diese Länder einmal selbst zu besuchen. Kurz darauf machte ich meine erste grosse Reise. Es war ein tolles Gefühl, die Welt zu entdecken und neue Orte zu sehen. Seitdem ist Reisen eines meiner grössten Hobbys geworden. Jedes Jahr erlebe ich neue Abenteuer und komme mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir meine Reisen nach Peru und Bolivien. Dort machte ich eine Kultur- und Trekkingtour. Ein Highlight war der Aufstieg auf den Huayna Potosí, einen vergletscherten Berg mit 6088 Metern Höhe. Dieses Erlebnis werde ich nie vergessen. Auch wenn ich keine Fremdsprachen spreche, komme ich doch immer irgendwie weiter – manchmal dauert es einfach etwas länger, bis man sich versteht.



Ich bin sehr gerne draussen in der Natur. Ich wandere oft und fahre viel mit dem Fahrrad. Bewegung tut mir gut, und ich entdecke dabei viele schöne Orte.

Beruflich wusste ich lange nicht genau, welchen Weg ich einschlagen wollte. Deshalb machte ich ein Jahr Hauswirtschaft und probierte verschiedene Berufe aus: Bäcker, Koch, Servicekraft, Gärtner, Hauswart, und sogar in der Kindergartenbetreuung war ich tätig. So fand ich schliesslich heraus, dass mein Herz für das Kochen schlägt. Ich begann meine Ausbildung als Koch und arbeitete danach fünf Jahre in einem Restaurant.



Mein Herz schlägt fürs Kochen.

Am 1. Oktober 2008 fing ich bei der Borna an zu arbeiten, und dort gefällt es mir bis heute sehr gut. Besonders schätze ich die geregelten Arbeitszeiten und das gute Team. Nun habe ich eine neue Herausforderung angenommen – ich wurde als Betriebsrat gewählt. Ich möchte mich mit voller Kraft für meine Kolleginnen und Kollegen einsetzen.



FAKTEN UND ZAHLEN ZUM NEUBAU

STEFAN MÜLLER
BEREICHSLEITUNG
ZENTRALE DIENSTE



Beton

7466 m³

Baubuche

340 m³

Wandelemente

4750 m²

CLT-Deckenelemente

6200 m²

Holzfassade

4300 m²

Der Neubau kostet rund

65
MIO. FRANKEN

davon entfallen etwa
50 Mio. Franken auf die
Gebäude.

Bis zum Einzugstermin im August
fanden **94** Projektleitungs- und
Teamsitzungen statt.

110 Bausitzungen mit der Bau-
leitung und den Unternehmern.



Während der Bauzeit
sind im Architekten-
team drei Kinder zur
Welt gekommen. Alles
sind Erstgeborene.

Am Bau
waren **40**
Unternehmer
beteiligt
(ohne Subunternehmer)



Zwischen Startsituzung
31.01.2020 und



Spatenstich 19.01.2023
liegen ca. 1'049 Tage, davon
rund ca. **740 Arbeitstage.**



Zwischen Spatenstich am
19.01.2023



und dem offiziellen
Umzugstag am 01.08.2025
liegen 926 Tage, davon rund
640 Arbeitstage.



Im Büro der
Bauleitung
wurden 63 Kisten
Schokolade
deponiert.



Für die Erdsonden-
heizung wurden
rund 26 Bohrungen
bis zu

250 M TIEFE
ausgeführt.



Verlegte UKV-
LAN-Kabel:

WO ca. 14 km
WE ca. 7,5 km

NIEMALS AUFGEBEN.

**RAPHAEL
GRIEDER**
MITARBEITER
BÜRSTENMANUFAKTUR
UND STUHLFLECHTEREI

**ROMAN
TANNER**
LEITUNG BERUFLICHE
INTEGRATION



Der Übergang von der Lehre in den Arbeitsalltag ist ein bedeutender Schritt.

Umso wertvoller ist es, wenn ehemalige Lernende selbst erzählen, was ihnen geblieben ist und was sie heute stärkt. Raphael Grieder hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und berichtet hier in seinen eigenen Worten über Veränderungen, Erfahrungen und Tipps.

Was hat sich für dich nach deiner Lehrzeit konkret verändert – beruflich und persönlich?

Jetzt habe ich keine Schule mehr und habe ein bisschen längere Mittagspause. Beruflich hat sich verändert, dass ich einen anderen Arbeitsplatz habe, weil wir gleichzeitig gezügelt sind. Deshalb habe ich jetzt auch einen anderen Arbeitsweg.

Wie hat dich die Lehre auf den nächsten Schritt vorbereitet?

Die Lehre hat mich sehr gut auf meine Arbeit vorbereitet. Aber jetzt bekomme ich mehr Lohn.

Welche Fähigkeiten oder Erfahrungen aus der Lehrzeit nutzt du heute noch?

Dass ich einfordere, dass ich die Unterstützung bekomme, welche ich benötige, um rechtzeitig in die Pausen und in den Feierabend zu gehen. Ich lernte Tellerbesen einziehen, was ich weiter regelmässig mache, wenn wir solche Aufträge haben.

Was war für dich die grösste Herausforderung nach dem Abschluss?

Es hat nach dem Abschluss keine grossen Herausforderungen gegeben.

Worauf bist du rückblickend besonders stolz?

Ich bin besonders stolz, dass ich dran geblieben bin und gelernt habe, selbstständig anzusetzen und jetzt gut Handwischer und Tellerbesen einziehen kann. Auch kann ich gut Zigaretten, Briefe und Farmerstängel abpacken.

Gab es etwas aus der Lehrzeit, das du erst im Nachhinein richtig schätzen gelernt hast?

Die regelmässigen Ausflüge während der Berufsschule.

Oft kann man mehr, als man sich selbst zutraut.



Welche Tipps würdest du heutigen Lernenden mit auf den Weg geben?

Niemals aufgeben! Immer zuerst ausprobieren, bevor man sagt, dass man etwas nicht kann. Oft kann man mehr, als man sich selbst zutraut.

Warum würdest du die Lehre bei uns weiterempfehlen?

Weil man hier verschiedene Arbeiten von Grund auf lernt.

Danke, Raphael, für deine Offenheit und den Einblick in deinen Weg.



ROMAN TANNER

Für uns in der Beruflichen Integration sind solche Rückblicke stark: Sie zeigen, wie viel durch Dranbleiben, passende Unterstützung und praxisnahes Lernen möglich wird. Genau dafür setzen wir uns ein – damit Lernende selbstbewusst und mutig ihren nächsten Schritt gehen und spüren: Ich kann das.

MENSCHEN MACHEN DEN UNTERSCHIED.

ABSCHLÜSSE

Raffael Küderli Fachmann Marketing
Berivan Kavak Psychologische Gesprächsführung
Sonja Bremgartner Teamleitung
Philipp Bättig Teamleitung
Annalena Reinle Fachfrau Betreuung EFZ
Jonel Senani Fachmann Betreuung EFZ
Markus Schneider Nachholbildung FaBe
Luana Hyseni Fachfrau Betreuung EFZ
Enya Kissling Fachfrau Betreuung EFZ
Dan Schweizer Fachmann Betreuung EFZ
Alyah Nele Bieri Fachfrau Betreuung EFZ
Chiara Farro Sozialpädagogin
Raphael Grieder PrA Industrie
Lauren Alexandra Theler PrA Hauswirtschaft
Ruben Hofstetter PrA Logistik
Ivette Georg Teamleitung
David Bättig Teamleitung
Judith Fretz Teamleitung

PENSIONIERUNG

Auch dieses Jahr durften wir vier Mitarbeitende in den wohlverdienten Ruhestand gehen lassen. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit und viel Zeit, um all das zu tun, was sie sich für diesen neuen Lebensabschnitt vorgenommen haben.

Albert Cavoli, nach 5 (4,18) Jahren Mitarbeiter Konfektionierung
Katharina Maria Kugler, nach 25 (24,36) Jahren Mitarbeiterin Team Oslo
Carmen Lang, nach 23 (22,42) Jahren Mitarbeiterin Reinigung
Christine Lerch, nach 16 (15,51) Jahren Gesamtleiterin

ARBEITSJUBILÄEN

Wir sind stolz, dass die Borna auf langjährige Mitarbeitende zählen darf! Auch die Mischung der verschiedenen Generationen passt sehr gut zusammen. Ganz nach dem Motto: Stärken zusammenbringen oder Stärken stärken! Denn langjährige Mitarbeitende beweisen Loyalität und stehen hinter der Institution. Sie signalisieren: Ich bin nicht sprunghaft, sondern verlässlich. Die älteren Mitarbeitenden bringen wertvolle Erfahrungen in die Arbeitswelt ein. Ausserdem verfügen sie durch ihre langjährige Berufserfahrung über ein umfangreiches Wissen, das sie in der Lösung komplexer Probleme und bei der Bewältigung von Herausforderungen einsetzen können. Sie haben eine Beziehung zur Klientel aufgebaut und kennen die verschiedenen Persönlichkeiten; dies vermittelt diesen Menschen Sicherheit und Geborgenheit. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön all den langjährigen wertvollen Mitarbeitenden der gesamten Borna.

5 Dienstjahre

Nadja Gygax
 Damian Lerch
 Barbara Wyler
 Philipp Bättig
 Heinz Haller
 Eliane von Arx
 Juan David Scherer
 Ivana Pendes
 Sandra Fischer
 Elisabeth Meyer
 Judith Fretz
 Martin Brunner
 Delal Güngörmez
 Tobias Brander
 Denis Rhiner
 Ramon Luca Hürst
 Roger Totschnigg
 Thomas Müller
 Nico Fankhauser
 Marco Ciotti
 Mira Gubler

10 Dienstjahre

Andrea Leuenberger
 Verena Niederhäuser
 Saskia Bröchin
 Barbara Barcal
 Maria Aiello
 Rudolf Rügger
 Othmar Marfurt
 Andreas Wyss
 Jano Sascha Motschi
 Denise Passalacqua

15 Dienstjahre

Ursula Di Santo
 Ronny Jan Keller
 Roberto Gonzo

20 Dienstjahre

Regula Kneubühler
 Daniel Christen
 Franziska Häfeli
 Manuela Hunziker
 Martina Schaad
 Reto Wüest

25 Dienstjahre

Daniela Fischli
 Alex Kürsteiner

30 Dienstjahre

Roger Hagmann

40 Dienstjahre

Franco Montorio
 Susanne Wasmer
 Andrew Schmid
 Christine Hügli

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'025 ab.

Für das Jahr 2025 wurden die Beiträge aus den Leistungsvereinbarungen seitens des Kantons nochmals erhöht. Diese Anpassung war notwendig, da mit der Fertigstellung des Neubaus künftig höhere Betriebskosten anfallen werden. Mit dem Umzug im August 2025 erfolgte zudem die bilanzielle Umsetzung des Projekts «Bornapark» mit der Aktivierung der gesamten Anlagekosten und erstmaligen Abschreibung der neuen Gebäude.

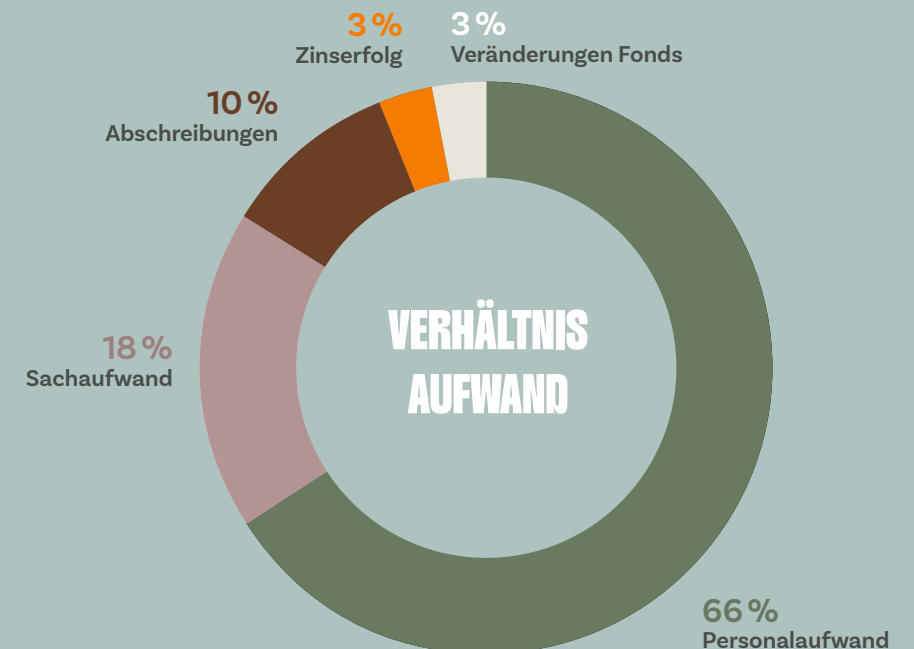
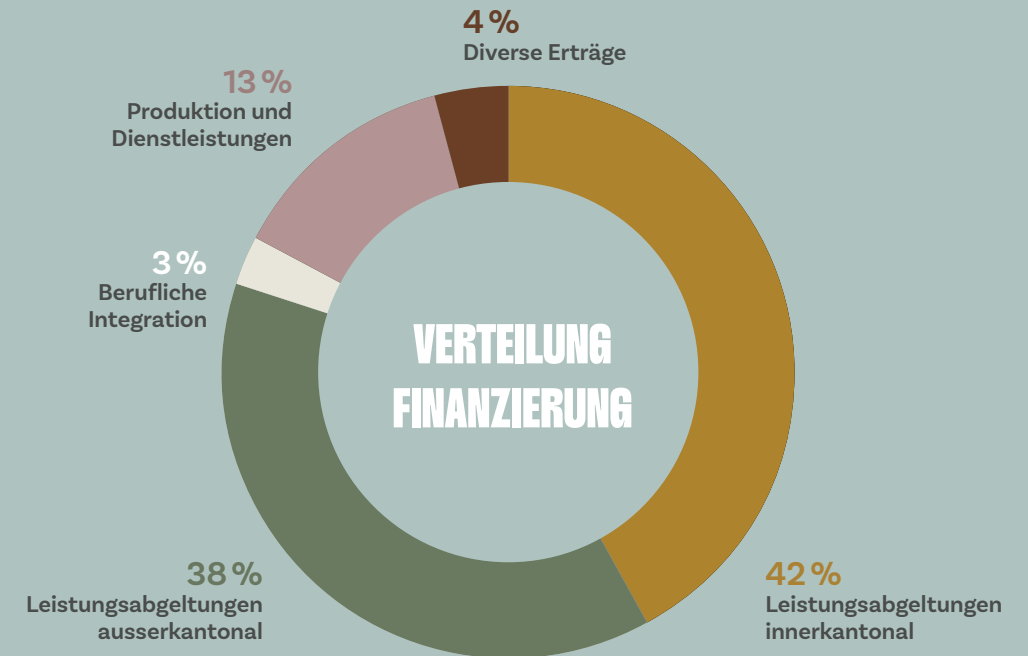
Die immobilien Sachanlagen erhöhten sich im vergangenen Jahr um rund CHF 22 Mio., was hauptsächlich auf das Neubauprojekt zurückzuführen ist. Zur Finanzierung wurde die Hypothekarverpflichtung auf der Passivseite der Bilanz um CHF 17 Mio. erhöht. Weiter sind noch rund CHF 8 Mio. an Bauabrechnungen ausstehend. Erfreulicherweise konnten für den Neubau «Bornapark» weitere Spenden in der Höhe von CHF 454'133 vereinnahmt werden – dafür bedanken wir uns herzlich.

Zudem wurden für eine Sonderabschreibung des Neubauprojekts CHF 500'000 aus dem zweckgebundenen Fonds für Instandhaltung entnommen. Aus dem laufenden Geschäftsjahr musste eine Einlage von CHF 269'012 in diesen Fonds vorgenommen werden. In den ebenfalls zweckgebundenen Fonds für Betriebsbeiträge wurden CHF 852'378 verbucht.

Im Jahr 2025 wurden neue Genossenschaftsanteilscheine im Wert von CHF 8'500 gezeichnet. Gleichzeitig haben wir Anteilscheine im gleichen Umfang zurückerhalten, sodass das Genossenschaftskapital unverändert bei CHF 302'500 bleibt.

Hier geht's per Scan zur
Jahresrechnung 2025:

Oder bestellen Sie die Jahresrechnung
telefonisch via 062 785 01 01 oder per Mail
an verwaltung@borna.ch



ALLE SPENDER 2025 Achermann Silvia, Pfeffikon LU • AEK AG, Rickenbach SO • Aemmer Berta, Rothrist • Aeschlimann Urs, Brittnau • Aeschlimann Christina, Zofingen • Annaheim Lydia u. Roberto, Aarau • Bachelin Rosemarie, Vordemwald • Bachmann Margrit, Rothrist • Balmer-Renggli Blanca, Zofingen • Balzan Ralph, Safenwil • Bangerter Schweizer Annalise, Rothrist • Bänziger Roland, Riken • Bär Fritz, Rothrist • Barmettler Irene, Rothrist • Bär-Schmitter Sidney, Rothrist • Bättig Karin u. Markus, Zofingen • Baumgartner Marianne u. Fritz, Rothrist • Berglas Karin, Vordemwald • Bernegger Heinz, Rothrist • Betschart Marie Therese, Küssnacht am Rigi • Blaser Christina, Rothrist • Blidor AG, Baar • Bogli Andrea Sandra, Rothrist • Bohren Mirjam u. Peter, Engelberg • Bolliger A. u. H., Vordemwald • Bolliger Therese, Glashütten • Bortot Dominic Leon, Rothrist • Bos Johannes, Rothrist • Bossard Hans, Rothrist • Bossert Martin, Rothrist • Bossert-Rüegger Franziska, Rothrist • Brechbühl Jürg, Wabern • Breitenmoser Berta Andrea, Rothrist • Brühwiler Irene, Rothrist • Bühler Lilly u. Otto, Brugg AG • Bühler-Schmitter Werner, Rothrist • Bürge-Fischer AG, Safenwil • Bürgergemeinde Boningen, Boningen • Cavuoto Domenico, Safenwil • Christen-Baer Erich, Rothrist • Clientis Sparkasse Oftringen, Oftringen • CP Pumpen AG, Zofingen • De Nuzzo Priska, Rothrist • Delica AG, Buchs AG • Denk an mich, Basel • Dick Edith, Rothrist • Die Mobiliar, Zofingen • Disler Klaus Uwe, Brittnau • Disler Ursula Monika, Arosa • Dreier Hermann Arthur, Rothrist • E. Flückiger AG, Rothrist • EBC Management AG, Zofingen • Eggler Markus, Rothrist • Eich Greti u. Kurt, Rothrist • Eichenberger Christa, Uffikon • Eigenheer Bruno und Erika, Rothrist • Eigenheer Mark, Rothrist • Einkaufszentrum Coop, Egerkingen • Einwohnergemeinde, Schönenwerd • Einwohnergemeinde Binningen, Binningen • Einwohnergemeinde Brittnau, Brittnau • Einwohnergemeinde Dagmersellen, Dagmersellen • Einwohnergemeinde Erlenbach, Erlenbach im Simmental • Einwohnergemeinde Kappel, Kappel • Einwohnergemeinde Murgenthal, Murgenthal • Einwohnergemeinde Oftringen, Oftringen • Einwohnergemeinde Reinach, Reinach AG • Einwohnergemeinde Rothrist, Rothrist • Einwohnergemeinde Safenwil, Safenwil • Einwohnergemeinde Schötz, Schötz • Einwohnergemeinde Schwarzhäusern, Schwarzhäusern • Einwohnergemeinde Strengelbach, Strengelbach • Einwohnergemeinde Suhr, Suhr • Einwohnergemeinde Uerkheim, Uerkheim • Einwohnergemeinde Würenlingen, Würenlingen • Einwohnergemeinde Zell, Zell LU • Elektro-Bau AG Rothrist, Rothrist • Emil Egger AG, Härkingen • Emil Egger AG, St. Gallen • Erdikli Nihat, Rothrist • Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde, Rothrist • EVP Rothrist, Rothrist • F.G. Pfister Kultur- und Sozialstiftung, Suhr • Fankhauser Rudolf, Rothrist • Fässli Andreas, Brittnau • FC Rothrist, Rothrist • Fehlmann Rouven Severin, Rothrist • Fiechter-Kyburz Fritz, Bottmingen • Finanzverwaltung Zufikon, Zufikon • Flückiger Walter, Vordemwald • Flückiger AG, Oftringen • Frauenarbeitsverein zu Ackerleuten Dora Zaugg, Zofingen • Frei Bernhard, Zofingen • Friedli-Doppmann Martha u. Andreas, Weggis • Frösch Christian, Vordemwald • Fuchs Frieda, Zofingen • Fuchs Paul Alois, Rothrist • Förderer-Hochuli Martin, Rothrist • Gammeter Bernadette, Muhen • Gebr. Hallwyler AG, Rothrist • Gemeinde Fulenbach, Fulenbach • Gemeinde Pfaffnau, Pfaffnau • Gemeinde Rickenbach Verwaltung, Rickenbach SO • Gemeinde Zerne, Zerne • Gemeindeverwaltung Gontenschwil, Gontenschwil • Gemeindeverwaltung Reiden, Reiden • Gerber Heinz, Rothrist • Gloor Ingrid u. Urs, Rothrist • Gloor Maler, Rothrist • Graber Erika und Werner, Rothrist • Graziani Palmiro, Birmenstorf AG • Greber Thomas, Zürich • Grogg Heinz, Rothrist • Gull Hans-Ulrich, Rothrist • Gull Beatrice, Rothrist • Gwürzhüsli Bizarro AG, Rothrist • Gyger-Brack AG, Zofingen • Häfeli Brigitte, Root • Häfeli Herta, Rothrist • Häfeli Yasmin, Birrhard • Hagenbuch Urs Diego, Rothrist • Haldemann Beatrice u. Peter, Rothrist • Hamago Christine, Murgenthal • Hasler Ruth u. Ernst, Strengelbach • Häsler Jäggi Sabine, Rothrist • Hauri - Scheidegger Reto u. Petra, Brittnau • Hauser Schai Rosa, St. Gallen • Hediger Nicole, Oftringen • Hegglin Cécile, Edlibach • Heimann-Bolliger Erika, Zuchwil • Heiniger-Zubler Hans, Vordemwald • Hirsiger Anna, Zofingen • Hirsiger Kurt Rudolf, Rothrist • Hofer Elsbeth, Boppelsen • Hofer Peter, Rothrist • Hofer Peter, Rothrist • Hofer Ramon, Rothrist • Huanyao Cun, Zürich • Huawei Technologies Switzerland AG, Dübendorf • Huber-Förderer Jolanda, Vordemwald • Huber-Häsler Barbara u. Ulrich, Brittnau • Hügli Marianne, Strengelbach • Hunziker Rina, Rothrist • Huwiler-Walker Beat, Bözberg • IBG Engineering AG, St. Gallen • Imhof Marcel, Rothrist • Kamber Marianne, Rothrist • Kaspar Heinz, Rothrist • Keller Ruth u. Hans Jörg, Möhlin • Kissler Weber Kathrin, Köniz • Kläntsch Anita, Aarwangen • Klaus Esther, Pontresina • Kleintiere Rothrist, Rothrist • Klöti Thomas, Bern • Kohli Bruno, Wilen b. Wollerau • Kopp Christoph, Sins • Krauer Martin Emil, Rothrist • Kummer-Hofer Rita u. Hans, Safenwil • Lauber-Schöni Therese u. Gotthelf, Rothrist • Leemann Roland, Zofingen • Lustenberger-Betschart Marie Theres, Schötz • Meier Hans Otto, Rothrist • Mettauer Andreas, Rothrist • Meuli Monique, Meggen • Meyer Béatrice, Rothrist • Mock Beatrice u. Alfred, Rothrist • Moor Rolf und Heidi, Rothrist • Moor Elisabeth, Vordemwald • Moor-Gloor Verena, Rothrist • Moscatelli Brinkmann Monica, Rothrist • Moser-Koehler Erika, Wangen b/Olten • Mülhauser Marcel, Strengelbach • Müller Paul, Rothrist • Müller Walter, Vordemwald • Müller-Bösch Heidi, Rothrist • Müri Irene, Däniken SO • Papeterie Köpfl, Olten • Pecnik Helena u. Josef, Rothrist • Peterhans-Senn Myrta, Rothrist • Peyer Annamaria, Zofingen • Pez Bär Marina, Rothrist • Pfarrei Guthirt Aarburg, Aarburg • Pfarrei St. Paul Rothrist, Rothrist • Pfister Maja u. Heinz, Reiden • Philipp Karl Heinrich, Brugg • Pichler Peter, Oftringen • Plüss Margrith, Vordemwald • Plüss Lechaire Juliette, Rothrist • Plüss-Grabner Werner, Rothrist • Plüss-Zinniker Pia, Brittnau • Probst Bruno, Rothrist • Puppetti Mario, Rothrist • Rahimi Ruia, Zürich • Reformierte Kirche Kölliken, Kölliken • Reformierte u. Katholische Kirchgemeinde, Murgenthal • Renggli Friedrich, Hergiswil NW • Repond Roger, Rothrist • Reusch Margrit u. Michael, Rothrist • Ringier AG, Zürich • Rivella AG, Rothrist • Römisch-Katholische Kirchgemeinde, Aarburg • Rossi Walter und Maya, Rothrist • Rüegger David Martin, Erlinsbach • Rüegger Hans, Rothrist • Rüegger-Hofmann Esther, Rothrist • Rüegegger Prisca, Rothrist • Ruesch Markus, Rothrist • Ruf Monika u. Jean-Pierre, Schönenwerd • Rufi Elsbeth u. Bruno, Rothrist • Rykart Heinz, Rothrist • Ryser Marlise, Rothrist • Ryser-Boss Erika u. Heinz, Rothrist • Samariterverein Rothrist, Rothrist • Schaible-Müller Regina, Muttenz • Schärer Dominik, Zofingen • Schärer Margrit, Zofingen • Scheidegger Urs, Rothrist • Schild Bernhard, Oftringen • Schmitter Susanne u. Adrian, Rothrist • Schönle Astrid, Rothrist • Schriber Cecile u. Hansruedi, Rothrist • Schulthess Max, Olten • Schumacher Marlene, Dietlikon • Schürch-Berger Katherina, Rothrist • Schürmann Karin und Hanspeter, Aarburg • Schweizer Werner, Strengelbach • Siegfried AG, Zofingen • Siegrist Rosmarie, Herzogenbuchsee • Siegrist Heidi, Rothrist • Skok Markus, Rothrist • Sporri Irene, Adliswil • Staplermaxx GmbH, Oftringen • Staub Esther, Zofingen • Stirnemann Rolf, Hunzenschwil • Stirnemann Therese u. Jörg, Rothrist • Stock Melanie, Zofingen • Stoller Heidi u. Christian, Brittnau • Strasek Frank, Rothrist • Streit Urs, Zofingen • Studer Markus, Hägendorf • Studer Silvia, Attikon • Sturzenegger Heidi u. Paul, Zofingen • Surer-Kugler Luzia, Küttigen • Tachro, Rothrist • Tennisclub Rothrist, Rothrist • Theler Doris, Boningen • Theus-Senn Brigitte u. Jörg, Rothrist • TRESO Treuhand AG, Olten • Tüscher Doris, Brittnau • Uebersax-Schwarz Ernst, Rothrist • Ulrich Peter, Rothrist • Veyrat Therese u. Jean-Pierre, Däniken • von Arx Richard, Rothrist • Von Däniken Ruth, Rothrist • Von Wartburg - Moser Monika u. Jürg, Wangen b. Olten • Walter-Bösch Marianne, Zofingen • Walti Franz, Rothrist • Weber Cordula u. Heinz, Köniz • Weber Margrit, Brittnau • Weber Beller Esther, Wil SG • Wechsler-Wilhelm René, Vordemwald • Wiederkehr Ursula u. Beat, Rothrist • Wiggere Apotheke AG, Strengelbach • Wilhelm Marie, Rothrist • Wingeier Peter, Strengelbach • Wüest Hanni u. Willy, Dulliken • Wullschleger Charlotte, Rothrist • Wullschleger F. u. B., Allschwil • Wullschleger Charlotte, Rothrist • Wüthrich-Suter Peter, Rothrist • Wyss Judith, Rothrist • Zihlmann Marc Andreas, Aarburg • Zimmermann Thomas K., Luzern

Wir
danken.

**Für jede Spende auf unser Spendenkonto
danken wir Ihnen herzlich!**

IBAN CH98 0900 0000 4600 0904 8
Postkonto

Konto lautend auf:
Genossenschaft Borna,
Arbeits- und Wohngemeinschaft Rothrist



HERAUSGEBERIN

Genossenschaft Borna

Arbeits- und Wohngemeinschaft

Gländstrasse 24, 4852 Rothrist

Telefon 062 785 01 01, Fax 062 785 01 10

verwaltung@borna.ch www.borna.ch

LAYOUT

Burki Scherer AG Oftringen

DRUCK

Multicolor Print AG Baar